

1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

**Abschlussprüfung im staatlich anerkannten Ausbildungsberuf
Steuerfachangestellter/Steuerfachangestellte**

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (..)

Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus

3. PROFIL DER BERUFLICHEN HANDLUNGSFÄHIGKEIT

- Auswählen von Kontenrahmen und Aufstellen von Kontenplänen
- Eröffnen von Konten
- Kontieren von Geschäftsvorfällen, Buchen und Abschließen von Konten
- Sachliches Überprüfen von Kontierungen seitens der Mandanten
- Erstellen von Lohn- und Gehaltsabrechnungen
- Führen von Lohn- und Gehaltskonten sowie Erstellen der notwendigen Nachweise und Anmeldungen
- Vorbereiten und Erstellen von Jahresabschlüssen sowie Auswertung der Rechnungslegung
- Kontrollieren und Erläutern der mittels EDV erstellten Auswertungen
- Klären der steuerlich relevanten Sachverhalte
- Prüfen und Erläutern von Steuerbescheiden
- Erkennen wirtschaftlich und rechtlicher Zusammenhänge
- Arbeiten im Team
- Führen fachbezogener Gespräche mit Mandanten und anderen Ansprechpartnern
- Erstellen von Steueranmeldungen
- Anfertigen von Steuererklärungen (Umsatz-, Einkommen-, Gewerbe- und Vermögensteuererklärung)
- Einlegen von Einsprüchen beim Finanzamt
- Bearbeiten von Postein- und -ausgängen
- Anlegen und Führen von Akten und Registern, Durchführen von Fachbibliotheksarbeiten
- Führen von Termin- und Fristenkalendern
- Anfertigen von Schriftsätzen
- Vorbereiten von Unterlagen für Gesprächstermine mit Mandanten oder mit der Finanzverwaltung
- Anwenden der modernen Informations- und Kommunikationstechniken

4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Beschäftigungsmöglichkeiten finden Steuerfachangestellte in Praxen und Kanzleien von Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern und vereidigten Buchprüfern und bei Steuerberatungs-, Wirtschaftsprüfung und Buchprüfungsgesellschaften und in vergleichbaren Bereichen der Wirtschaft.

(*) Erläuterung

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsse 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen zum Thema Transparenz finden Sie unter: www.cedefop.eu.int/transparency

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSSES

<p>Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle</p> <p>zuständige Stelle für die freien Berufe</p>	<p>Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist</p> <p>zuständige Stelle für die freien Berufe</p>
<p>Niveau des Zeugnisses (national oder international)</p> <p>ISCED 3B</p>	<p>Bewertungsskala / Bestehensregeln</p> <p>100-92 Punkte = 1 = sehr gut 91 - 81 Punkte = 2 = gut 80 - 67 Punkte = 3 = befriedigend 66 - 50 Punkte = 4 = ausreichend 49 - 30 Punkte = 5 = mangelhaft 29 - 0 Punkte = 6 = ungenügend</p> <p>Zum Bestehen der Prüfung sind insgesamt mindestens ausreichende Leistungen (50 Punkte) erforderlich.</p>
<p>Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe</p> <p>Bilanzbuchhalter/ -in, Fachkaufmann/-frau - Geschäfts- u. Finanzbuchführung, Fachkaufmann/-frau - Personal, Betriebswirt/-in - Steuerwesen, Betriebswirt/-in (staatlich geprüft) - Finanz.Rechnungsw.Steuern, Betriebswirt/-in (staatlich geprüft) - Person.Sozl.,Ausbildungswesen, Betriebswirt/-in (staatlich geprüft) - Rechnungswesen/Controlling, Steuerfachwirt/-in</p>	<p>Internationale Abkommen</p> <p>Auf dem Gebiet der beruflichen Bildung bestehen auf der Basis bilateraler Abkommen zwischen Deutschland und Frankreich sowie Österreich Gemeinsame Erklärungen über die Vergleichbarkeit von Abschlüssen in den jeweiligen Berufsbildungssystemen.</p>
<p>Rechtsgrundlage</p> <p>Verordnung über die Berufsausbildung zum Steuerfachangestellten/ zur Steuerfachangestellten vom 09.05.1996 (BGBl. I S. 672) sowie Rahmenlehrplan für die Berufsschule (Beschluss der KMK vom 08.12.1995)</p>	

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSSES

Abschlussprüfung bei der zuständigen Stelle:

1. nach Absolvieren einer dualen Ausbildung in Betrieb und Schule (Regelfall)
2. nach beruflicher Umschulung für einen anerkannten Ausbildungsberuf
3. durch Externenprüfung für Berufstätige ohne Berufsausbildung oder Personen, die in berufsbildenden Schulen oder sonstigen Berufsbildungseinrichtungen ausgebildet worden sind

Zusätzliche Informationen

Zugang: Zugangsberechtigungen sind gesetzlich nicht geregelt; in der Regel nach Erfüllung der allgemein bildenden Schule (neun bzw. zehn Jahre).

Ausbildungsdauer: 3 Jahre.

Ausbildung im „Dualen System“:

Die in einem Ausbildungsberuf vermittelten Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit) orientieren sich an den für Arbeits- und Geschäftsprozessen typischen Anforderungen und bereiten auf eine konkrete Berufstätigkeit vor. Die **Ausbildung erfolgt in Betrieb und Schule:** Im Betrieb erwerben die Auszubildenden praxisbezogene Kompetenzen im realen Arbeitsumfeld. An einem bis zwei Tagen pro Woche absolvieren die Auszubildenden die Berufsschule, in der allgemeine und berufliche Lerninhalte verzahnt zum Ausbildungsberuf vermittelt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.berufenet.arbeitsagentur.de

Nationales Europass-Center

www.europass-info.de